

Inhalt

Erstes Kapitel

Monsieur, wie schrecklich, Existenzialismus!

Du kannst über diesen Cocktail sprechen, und das ist Philosophie! 13
|| Du bist frei, also wähle! 18 || Existenzialismus als Lebensform 24 || Kierkegaard und Nietzsche 30 || Befreiung von jeder Unterdrückung 35 || Sartres letzter Auftritt 38 || Wieder über Freiheit sprechen 40 || Das Café der Existenzialisten 45 || Was ist das überhaupt, Existenzialismus? 48

Zweites Kapitel

Zu den Sachen selbst

Husserl oder Das vor Augen Stehende beschreiben 52 || Wie aus Kaffee Phänomenologie wird 56 || Ein fleißiges Eichhörnchen 61 || Das Bewusstsein, hell und klar 63 || Cartesianische Meditationen 65

Drittes Kapitel

Der Zauberer von Meßkirch

Meister des Staunens 67 || Das phänomenologische Kind 68
|| Ein Romancier der Moderne 75 || Die Sorge, das Zeug und das Mitsein 79 || Die Stadt der zwei Phänomenologien 83 || Wie ein verbogener Nagel alles in Frage stellt 85 || Auf dem Zauberberg 88

Viertes Kapitel

Das «Man», der Ruf

1933, ein «unheimliches» Jahr 91 || Aufruf zum Widerstand? 95 || Heideggers Nationalsozialismus 96 || Karl Jaspers' lange Beine 99 || Verschlüsselte politische Botschaften 106 || Der Charakterlose 108 || Kehre und Kitsch 111 || Flucht der Schüler, Tod des Lehrers 113

Fünftes Kapitel

Blühende Mandelbäume abweiden

Some of These Days 119 || Zähflüssiges, Klebrig, Schleim 125 || Leben und Schreiben, gegen die Bourgeoisie 129 || Simone de Beauvoir und Maurice Merleau-Ponty 132 || Notwendige und zufällige Liebe 135

Sechstes Kapitel

Ich möchte nicht, dass man mich zwingt, meine Manuskripte zu fressen

Eine Woche im Herbst 1938 143 || Die Rettung des Husserl-Nachlasses 146 || Merleau-Ponty und das Geheimnis von Husserls Spätwerk 151 || Von der Côte d'Azur in den Krieg 155 || Edith Stein, Phänomenologin und Heilige 156

Siebtes Kapitel

Okkupation und Befreiung

Der komische Krieg 161 || Ein glücklicher Gefangener 165 || Résistance, im Alltag 167 || Keep Calm and Carry On 170 || Absurd oder nicht absurd 175 || Frei oder nicht frei 178 || Handeln gegen die Unfreiheit 184 || Schmutzige Hände 187 || Moderne Zeiten 190 || Existenzialismus und Jazz 192 || Traduit de l'américain 194 || Amerikanische Missverständnisse 199

Achtes Kapitel

Verwüstung

Auf Burg Wildenstein 203 || Das Geräumige, das in der Weite
waltet 206 || Expedition und Sanatorium 207 || Heideggers
Kehre 209 || Marcuse fragt, Heidegger schweigt 216 || Jaspers
kommuniziert, und Heidegger begeistert 218 || Lévinas verlässt das
Heidegger-Klima 222 || Moral und Mystik 225 || Hat Heidegger
Sartres «Dreck» gelesen? 228 || «Die Fliegen» in Berlin 230 || Der
Alte vom Berg 233

Neuntes Kapitel

Studien nach dem Leben

Simone de Beauvoir und das andere Geschlecht 237 || Sartre, der
Blick und die Liebe 241 || Angewandter Existenzialismus 243 ||
Sartre über Sartre, Genet und andere 247 || Flaubert, der Idiot der
Familie 251 || Wenn Sartre Freud analysiert 254 || Eine bizarre
Häufung von Unwahrscheinlichkeiten 255

Zehntes Kapitel

Der tanzende Philosoph

Was geschieht, wenn wir an unserem Cocktail nippen 259 || Ich
denke, also gibt es andere 261 || Verwoben mit der Welt 267 ||
Anmut und Charme 269 || An den schattigen Rändern der
Philosophie 272

Elftes Kapitel

Croisés comme ça

Opfer für den Kommunismus 275 || Koestler und die Unmöglichkeit
der Freundschaft 281 || Die schreibende Hyäne 284 || Das

Taubenkomplott und Sartres Kehre 287 || Camus, der Konterrevolutionär 291 || Alors, c'est fini 294 || Die Mandarins von Paris 299 || Besser, mit Sartre zu irren 300 || Schreiben, schreiben, schreiben und ein Röhrchen Corydran 302 || Eine neue Kehre 305

Zwölftes Kapitel

Mit den Augen der Benachteiligten

Das Prinzip Genet 307 || Frantz Fanon und die Gewalt der Unterdrückten 309 || Ein schwarzer Schriftsteller in Paris 314 || Eine Tochter aus gutem Hause 317 || Das existentialistische Jahrzehnt in Amerika 318 || Existenzialismus der Halbstarken 323 || Gegenkulturen der Sechziger – und Herbst des Existenzialismus 328 || Phänomenologischer Frühling in Prag 330

Dreizehntes Kapitel

Wer einmal von der Phänomenologie gekostet hat

Sein zum Tode 337 || Die ersten Gäste verlassen das Café 338 || Heideggers Heimkehr 342 || Sartre, petit père, tu uns das nicht an! 347 || Die letzten Gäste gehen 350

Vierzehntes Kapitel

Eine unauslotbare Strahlkraft

Im Dickicht der existentialistischen Filme 357 || Heideggers Tiefenbohrungen und Sartres Dschungelpfade 359 || Ich sehe dich, aber ich sehe nicht dich 365

Die Mitwirkenden 370

Dank 376

Bildnachweis 377

Anmerkungen 378

Literatur 431

Personenregister 444